

Probenabende mit sichtlich Spaß

50 Jahre Theater in Kreuzmoor

Sonntagsjournal 24. 1. 99

Bollenhagen (see). Bereits seit 50 Jahren gibt es die Theatergruppe des Boßelvereins Kreuzmoor. Doch von Ermüdungsercheinungen der Gruppe kann nicht die Rede sein. Bei den Proben für das diesjährige Stück haben die Darsteller sichtlich ihren Spaß.

Bereits seit November bereiten sich zehn Frauen und Männer auf die Premiere am Samstag, 30. Januar, vor. Dann heißt es im Gasthof

Jabben in Südbollenhagen „Vorhang auf“ für „Leven so as Robinson“ von Helmut Schmidt aus Rhaderfehn. Vor dem eigentlichen Probenbeginn herrscht geschäftiges Treiben vor und auf der Bühne. Die Dekoration wird auf- und umgebaut und dabei packen alle Darsteller mit an. Die

Laienspielgruppe probt an etwa 25 bis 30 Tagen rund zwei bis drei Stunden, damit alles perfekt ist. Doch bevor es auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“ geht, üben die Schauspieler mit dem Textbuch in der Hand erst einmal im kleinen Kreis zu Hause.

Regisseur Willi Höpken überwacht die Proben mit konzentriertem Blick. Bei Unstimmigkeiten oder kleinen Pannen läßt er die Szene so oft wiederholen, bis alles stimmig ist. Bereits seit zehn Jahren führt Höpken schon Regie, und es macht ihm immer wieder Spaß. Nur ein kleines Problem liegt ihm auf der Seele. Normalerweise kann der Verein jedes Jahr ein oder zwei Nachwuchsschauspieler in das Team aufnehmen, einzig eine junge Frau, die für die Rolle einer Tochter oder jungen Liebhaberin geeignet wäre, fehlt noch. Doch Höpken ist optimistisch, daß irgendwann die optimale Besetzung gefunden wird.

Das Stück „Leven so as Robinson“ spielt zur heutigen Zeit, irgendwo in Bollenhagen. Familie Gruben kommt am Gründonnerstag aus dem Urlaub nach Hause. Schon bald passiert es: kein Strom und kein Wasser mehr, und das Telefon



Sichtlichen Spaß hat die Theatergruppe aus Kreuzmoor bei ihren Proben.

verabschiedet sich auch noch. Das alles wäre halb so schlimm, hätte sich nicht auch noch Besuch angekündigt, der von dem Malheur nichts wissen darf. Eine verzwickte Situation für Familie Gruben.

Mit viel Spaß sind bei den Proben dabei: Jens Tapken, Gunda Hofer, Silke Tapken, Thorsten Loof, Wilma Hattermann, Erwin Schindler, Traute Rohde, Stefan Meyer, Gerhard Hofer und Dörte Kabernagel.

Die Darsteller werden wohl Grund genug haben, nach der Premiere beim Theaterball ausgiebig zu feiern. Weitere Aufführungen: Samstag, 6. Februar (Seniorenachmittag, 14 Uhr), Sonntag, 7. Februar, 20 Uhr, Mittwoch, 10. Februar, 20 Uhr, Samstag, 13. Februar, 14 Uhr (Seniorenachmittag) und Sonntag, 14. Februar, um 20 Uhr. Karten gibt es im Fernsehgeschäft Jürgens in Jaderberg und unter (☎ 04454/557).



Regisseur Willi Höpken